

<b>Deputation für Bildung</b>			
<b>Sitzungsprotokoll der 21. Sitzung (städtisch)</b>			
18. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2011 - 2015			
Sitzungstag <b>13. Dezember 2013</b>	Sitzungsbeginn <b>16:05 Uhr</b>	Sitzungsende <b>17:40 Uhr</b>	Sitzungsort <b>Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12</b>

**Teilnehmer/innen:**

siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
TOP 2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2013	
TOP 3	Aufnahmeverfahren in öffentliche Schulen in der Stadtgemeinde Bremen zum Schuljahr 2014/2015	G95/18
	1. Planungen für die Kapazitätsberechnungen zur Einschulung	
	2. Planungen für die Kapazitätsberechnungen zum Übergang „4 nach 5“	
	3. Planungen für die Kapazitätsberechnungen zum Übergang in die allgemeinbildende gymnasiale Oberstufe	
TOP 4	Richtlinien über die Aufnahmekapazitäten der allgemeinbildenden Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in der Stadtgemeinde Bremen	G96/18
TOP 5	Schulentwicklung am Standort der Oberschule Sebaldsbrück	G97/18
TOP 6	Liquiditätssteuerung und Investitionscontrolling	G98/18
TOP 7	Bericht zu den Kosten der Schulstrukturänderung (Rechnungshofbericht 2012)	G99/18
TOP 8	Schule an der Gete   Bau- und Kostenplanung zum Ausbau für den Ganztag	G100/18
TOP 9	Grundschule Pfälzer Weg   Ausbau zum gebundenen Ganztag	G101/18
TOP 10	Schule an der Karl-Lerbs-Straße hier: Ausbau zur 4-zügigkeit und Umbau von Differenzierungsräumen für den Ganztag	G102/18
TOP 11	Paul-Goldschmidt-Schule   Bau- und Kostenplanung	G103/18
TOP 12	Campus Leibnizplatz Quartiersplatz, Entreé Shakespeare Company, Schulhof, Außenanlagen	G104/18
TOP 13	Verschiedenes	

## **Top 1 Genehmigung der Tagesordnung**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt eröffnet die Sitzung der städtischen Deputation.

Herr Dr. vom Bruch bittet, unter dem Punkt „Verschiedenes“ die Organisationsverfügung „Warnung bei extremen Wetterlagen“ anzusprechen. Außerdem bittet er um eine kurze Erläuterung zum aktuellen Sachstand und dem weiteren Verfahren zum Hausmeisterhaus der Grundschule an der Oderstraße. Der Personalrat-Schulen bittet um einen Sachstandsbericht zu den Umbaumaßnahmen am Schulgebäude an der Theodor-Billroth-Straße.

Die Deputation genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

## **Top 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2013**

---

Die Deputation für Bildung genehmigt das Protokoll einstimmig.

## **Top 3 Aufnahmeverfahren in öffentliche Schulen in der Stadtgemeinde Bremen zum Schuljahr 2014/2015**

**G95/18**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Die Deputierten erörtern die vorgelegte Planung und stellen Fragen zu einzelnen Stadtteilen und Schulen. Dabei werden Zweifel hinsichtlich der Auskömmlichkeit der zugewiesenen Klassenverbände, insbesondere im Bremer Westen und der Vahr angemeldet. In diesem Zusammenhang wird nach Möglichkeiten der Nachsteuerung gefragt und der Wunsch nach mehr Transparenz bei der Planung geäußert. Der Personalrat-Schulen bittet, planerische Prozesse möglichst frühzeitig einzuleiten und Betroffene miteinzubeziehen. Er appelliert an die Deputierten, sich angesichts der Prognose von 89-90 Klassenverbänden in der Sekundarstufe II darauf zu verständigen, keine neuen Oberstufen zu gründen. Herr Dr. vom Bruch weist auf zu erwartende Schwierigkeiten bei der Auslastung von Oberstufen hin und fragt nach entsprechenden Planungen. Frau Dogan weist auf die Wünsche der Oberstufen hin und fordert die Entwicklung und Diskussion eines Gesamtkonzeptes.

Herr Staatsrat Kück stellt dar, wie während des Aufnahmeverfahrens bei Bedarf nachgesteuert werden könne und erläutert das Zustandekommen der Prognosen zu Einschulungs- und Karenz-Kindern. Bezüglich der „Nulljahrgänge“ in den Oberstufen sei mit den Schulen eine Verabredung getroffen worden, bei zu geringen Schülerzahlen keine Klassenverbände einzurichten. Dies werde derzeit im ersten Jahrgang gemeinsam mit den Schulen erprobt und bewertet.

Herr Rupp erläutert, er werde sich enthalten, da seine Fraktion die bereitgestellten Kapazitäten insgesamt für zu niedrig halte.

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt weist ergänzend auf die private Grundschule hin, die in der Darstellung nicht aufgeführt sei, aber zum Beispiel im Bremer Westen erfahrungsgemäß im Umfang zwei bis drei Klassenverbänden Kinder aufnahme.

**Beschluss:**       Dafür: 8 (SPD, Bündnis90/Die Grünen)

                  Enthaltungen: 3 (CDU, Die LINKE)

Die Deputation für Bildung (städtisch) stimmt den vorgeschlagenen Planungen zur Kapazitätsfestlegung zu.

#### **Top 4   Richtlinien über die Aufnahmekapazitäten der allgemeinbildenden Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in der Stadtgemeinde Bremen** **G96/18**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Auf die Frage von Herrn Dr. vom Bruch, wie lange die Regelung unter Punkt 3.2: (Oberschule im Park) noch erforderlich sei erläutert Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt, hierzu werde nach dem nächsten Anwahlverfahren eine Position entwickelt.

**Beschluss:**       Dafür: 8 (SPD, Bündnis90/Die Grünen)

                  Enthaltungen: 3 (CDU, Die LINKE)

Die Deputation stimmt den Richtlinien über die Aufnahmekapazitäten der allgemeinbildenden Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in der Stadtgemeinde Bremen in der Fassung der Anlage 1 zu.

#### **Top 5   Schulentwicklung am Standort der Oberschule Sebaldsbrück** **G97/18**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf und stellt den Vorschlag einer Neugründung der Oberschule Sebaldsbrück zum Schuljahr 2015/2016 vor.

Herr Fecker bittet darum, den Gründungsauftrag möglichst früh in der Deputation vorzustellen und bittet in dem Zusammenhang um eine Berichterstattung zu bereits erfolgten Neugründungen im Sinne von „best-practice-Modellen“. Herr Dr. vom Bruch weist auf mögliche Folgen durch die nunmehr in 2 aufeinanderfolgenden Jahren ausgesetzte Neuaufnahme im 5. Jahrgang hin. Herr Rohmeyer bittet um Prüfung, ob die Grundschule Parsevalstraße auch der Albert-Einstein-Schule zugeordnet werden könne. Der Personalrat-Schulen, fordert die Deputation auf, jetzt keine Entschei-

derung zu einer Nichtaufnahme im 5. Jahrgang zu treffen, sondern stattdessen die Senatorin zu beauftragen, eine umfassende Lösung (Standortkonzept) für Sebaldsbrück und den gesamten Bremer Osten zu erarbeiten. Herr Güngör weist auf die existierende Standortplanung mit Gültigkeit bis 2015 hin, deren Fortschreibung nun beauftragt werde. Zudem hätten sich die drei betroffenen Beiratsbereiche intensiv mit dem Thema beschäftigt. Die Schule benötige nun schnell Klarheit und eine Perspektive. Er stimmt einer möglichen Zuordnung zur Albert-Einstein-Oberschule zu. Herr Rupp erklärt, seine Fraktion werde der Vorlage nicht zustimmen, da Einrichtung von 5. Klassen für erforderlich gehalten werde. Herr Rohmeyer tritt dem entgegen und bittet, sofort über die Vorlage zu entscheiden. Herr Fecker hält eine Verzögerung ebenfalls für kontraproduktiv und weist auf das jetzt nötige Signal hin.

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt versichert, man werde alles daran setzen, einen vernünftigen Neugründungsprozess in die Wege zu leiten und dabei bestehende Erfahrungen zu nutzen und einzubeziehen. Zwischenergebnisse sollen in der Deputation berichtet werden.

**Beschluss:**       Dafür: 10 (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU)

                      Dagegen: 1 (DIE LINKE)

1. Die Deputation für Bildung (städtisch) stimmt der Nichteinrichtung von Klassen im 5. Jahrgang an der Oberschule Sebaldsbrück im Schuljahr 2014/2015 zu.
2. Die Deputation stimmt der zusätzlichen Zuordnung der Grundschulen Parsevalstraße und Glockenstraße zur Oberschule an der Kurt-Schumacher Allee und zur Oberschule an der Julius-Brecht-Allee zum Schuljahr 2014/2015 zu. Die Deputation beschließt darüber hinaus die Zuordnung der Grundschule Parsevalstraße zur Albert-Einstein-Oberschule.
3. Die Deputation hält eine Neuausrichtung der Oberschule Sebaldsbrück am derzeitigen Standort zum Schuljahr 2015/2016 für das geeignete Mittel um zukünftig ein bedarfsgerechtes Angebot an weiterführenden Schulplätzen im Stadtteil bereitzustellen. Sie bittet die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, der Deputation bis Mitte nächsten Jahres den Entwurf eines Gründungsauftrags vorzulegen, welcher insbesondere die Erarbeitung eines neuen Profils, eine verbesserte Kooperation vor allem mit der Grundschule Parsevalstraße sowie eine konzeptionelle Verzahnung mit der Gymnasialen Oberstufen an der Wilhelm-Olbers-Oberschule zum Gegenstand hat.

## **Top 6   Liquiditätssteuerung und Investitionscontrolling**

**G98/18**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**Beschluss:** (einstimmig)

Die Deputation für Bildung nimmt die anliegende Vorlage des Senats zur Kenntnis und ist damit einverstanden, ggf. im Produktplan 21 dieses Jahr nicht mehr abfließende Investitionsmittel in das Verfahren zum Investitionscontrolling einzubringen.

**Top 7 Bericht zu den Kosten der Schulstrukturänderung (Rechnungshofbericht 2012) G99/18**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf. Frau Moning beantwortet Nachfragen der Deputierten und ständigen Gäste hinsichtlich der Erwirtschaftung der in der Tabelle auf Seite 4 ausgewiesenen 84 Stellen, der neueren Bewertung der sogenannten demografischen Rendite. Die Gesamt-Schüler-Vertretung schlägt vor, beispielsweise die Kosten für eine Rechner-Umstellung auf das Betriebssystem Windows 8 einzusparen und alternativ zu verwenden.

Herr Staatsrat Kück erläutert, zu den geplanten Erwirtschaftungsmaßnahmen gehöre unter anderem ein Auftrag ans Haus, langzeiterkrankte Kolleginnen und Kollegen entweder wieder einzusetzen oder zu pensionieren. Eine weitere Maßnahme sei die Klassenverbandssteuerung.

Herr Dr. vom Bruch und Herr Rupp bitten um Vorlage eines Berichtes mit konkreten Zahlen und Maßnahmen in zwei bis drei Monaten. Herr Güngör betont, die Kosten für Inklusion müssten berücksichtigt werden.

**Beschluss:**

Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet um Weiterleitung an den Haushalts- und Finanzausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss.

**Top 8 Schule an der Gete Bau- und Kostenplanung zum Ausbau für den Ganztage G100/18**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. vom Bruch erklärt Frau Lüking, die Fertigstellung erfolge voraussichtlich im Spätherbst 2015.

**Beschluss:** (einstimmig)

Die Deputation für Bildung (städtisch) stimmt den weiteren Planungs- und Baumaßnahmen der Ganztagsgrundschule An der Gete und dem aufgezeigten Finanzierungsweg zu und bittet den Haushalts- und Finanzausschuss um Erteilung der Verpflichtungsermächtigung.

## **TOP 9 Grundschule am Pfälzer Weg Ausbau zum gebundenen Ganztag**

**G101/18**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Herr Rohmeyer begrüßt die dargestellte Planung. Herr Güngör bittet um ergänzende Prüfung, ob eine Baumaßnahme im Verwaltungsbereich realisiert werden kann.

**Beschluss:** (einstimmig)

Die Deputation stimmt der Bau- und Kostenplanung sowie der aufgezeigten Finanzierung zu. Zugleich bittet sie um Prüfung, ob in der Kostendarstellung die Kosten für Planung und Herstellung ergänzender Maßnahmen innerhalb der Verwaltung ausreichend berücksichtigt sind.

## **TOP 10 Schule an der Karl-Lerbs-Straße, Ausbau zur 4-zügigkeit und Umbau von Differenzierungsräumen für den Ganztag**

**G102/18**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf.

**Beschluss:** (einstimmig)

Die Deputation für Bildung (städtisch) stimmt der Durchführung der Vorabmaßnahme und der Aufnahme der Planungen für die 4-zügigkeit und der aufgezeigten Finanzierung in Höhe von 379.000 € zu.

## **TOP 11 Paul-Goldschmidt-Schule | Bau- und Kostenplanung**

**G103/18**

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Frau Schmidtke bittet, die geplanten Baumaßnahmen möglichst zügig umzusetzen. Frau Lüking erläutert, der Baubeginn sei für Ende 2014 bzw. Anfang 2015 geplant und die Fertigstellung des Erweiterungsbaus für Ende 2015. Auf Nachfrage von Herrn Rupp ergänzt sie, die Finanzierung erfolge über das Senatsbauprogramm.

**Beschluss:** (einstimmig)

Die Deputation stimmt der Bau- und Kostenplanung in Höhe von 4.729.000 € sowie der aufgezeigten Finanzierung aus dem Senatsbauprogramm 2011 ff. zu.

## TOP 12 Campus Leibnizplatz | Quartiersplatz, Entree Shakespeare Company, Schulhof, Außenanlagen G104/18

---

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt ruft den Tagesordnungspunkt auf.

### **Beschluss:**

Die Deputation für Bildung stimmt der geschilderten Baumaßnahme und der aufgezeigten Finanzierung aus Haushaltsmitteln zur Umstrukturierung des Schulwesens zu.

## TOP 13 Verschiedenes

---

- Der Bericht zum Zustand des Schulgebäudes Hermannsburg auf die Nachfrage des Abgeordneten Fecker wird vorgelegt.
- Der Bericht zur Sanierung der Aula der Oberschule an der Egge auf die Nachfrage von der Abgeordneten Schmidtke wird vorgelegt.
- Auf Nachfrage von Herrn Zicht erläutert Herr Meinken, eine Umstellung auf Windows 8 werde geprüft, da es erforderlich sei, eine Nachfolgelösung für das aktuell vielfach noch verwendete Windows XP zu finden.
- Herr Dr. vom Bruch bittet um Prüfung der Regelungen in der aktuellen Organisationsverfügung, insbesondere, ob es vor dem Hintergrund der aktuellen Erfahrungen mit dem Orkantief Xaver weiterhin sinnvoll sei, Eltern selbst entscheiden zu lassen. Herr von Lührte erläutert, die Behörde sei dabei, die Erfahrungen zu bewerten und werde neu prüfen, wie ein künftiger Umgang aussehen könne. Herr Fecker bittet, diese Bewertung und Entscheidung der Deputation zur Kenntnis zu geben. Herr Güngör fordert, die Frage nach der Betreuung bei Unterrichtsausfall mehr in den Vordergrund zu stellen. Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt sichert entsprechende Prüfungen und eine Berichterstattung in der Deputation zu.
- Auf Nachfrage von Herrn Dr. vom Bruch erklärt Frau Senatorin Prof. Dr. Quante Brandt, über die Frage einer Sanierung und Anmietung der ehemaligen Hausmeisterwohnung an der Grundschule Oderstraße könne erst nach Vorliegen eines Nutzungskonzeptes für die Räume entschieden werden.
- Auf Nachfrage des Personalrates Schulen, erklärt Herr Staatsrat Kück, man sei bemüht, die Deputation Anfang des Jahres mit einer Planung zu den Umbaumaßnahmen am ABS-Standort Theodor-Billroth-Straße zu erreichen.
- Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt kündigt auf Nachfrage an, dass sich die Deputation nach einer Diskussion vor Ort mit der Frage der Mittagessenversorgung an der Grundschule Admiralstraße befassen werde.

Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

---

Senatorin

---

Sprecher

---

Protokollantin